

## Wollen Sie Energie und Geld sparen?

Mit Ihrer Hilfe erarbeiten wir Ihnen unverbindlich eine individuelle, energetische Analyse Ihres Hauses anhand des suissetec CO<sub>2</sub>-Spiegels. Im Weiteren zeigen wir Ihnen Lösungen zur Senkung des Energieverbrauches und Schadstoffausstosses auf.

**In der individuellen Analyse Ihres Hauses zeigen wir Ihnen folgende Punkte auf:**

- Energiekennzahl\* Wärme im Verhältnis zu anderen Gebäuden....
- Energiesparpotential der Gebäudehülle
- Zustand der Wärmeerzeugung: zum Alter, zu den Energieträgern für Heizung und Brauchwarmwasser und zur Einhaltung der Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung (LRV).
- Möglichkeiten der Nutzung anderer Energieträger (z.B. vorhandener Gasanschluss, Eignung der Kaminanlage für andere Brennstoffe, Eignung des Daches für die Nutzung der Sonnenenergie, Einbau Wärmepumpen (Luft, Erdsonde, Grundwasser)

\* Die Energiekennzahl ist ein Mass für die energetische Qualität eines Gebäudes. Sie setzt den jährlichen Energieverbrauch ins Verhältnis zur Energiebezugsfläche (= beheizte Räume eines Gebäudes).

## Erneuerbare Energieträger und ökologische Sanierungen werden gefördert

**Kantone, Gemeinden, Stiftungen und Banken unterstützen energetisch sanierte Häuser und erneuerbare Energieträger.**

Genau rechnen lohnt sich. Förderbeiträge für energieeffiziente Gebäudesanierungen erleben einen Boom: Zuletzt haben auch die Kantone Luzern und St. Gallen ein eigenes Programm dafür gestartet. Somit können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in fast allen Kantonen auf die finanzielle Unterstützung von Energiesparmassnahmen an ihrem Gebäude zählen. Je nach Ort und Objekt erhalten sie einen Zustupf von bis zu mehreren zehntausend Franken. Einzelne Kantone, wie Tessin und Solothurn, fördern jedoch nur erneuerbare Energieträger. Viele Gemeinden unterstützen energieeffizientes Bauen ebenfalls - zwar nicht finanziell, aber zumindest passen sie die Ausnützungsziffer für das Grundstück an.

Auch die Stiftung Klimarappen nimmt Anträge. Diese Stiftung hat der Bund vor zwei Jahren ins Leben gerufen, um den Klimaschutz voranzutreiben. Mehr Informationen dazu unter [www.klimarappen.ch](http://www.klimarappen.ch).

Wichtige Ansprechpartner für die Finanzierung von energetisch sparsamen Wohnhäusern sind die Banken. Hypotheken mit Sonderkonditionen offerieren neben der Hälfte der Kantonalbanken auch die Raiffeisenbank, die Bank Coop und die Alternative Bank Schweiz. Die Zinsen für Minergie-Einfamilienhäuser können um bis zu einem Prozentpunkt gesenkt werden. Bei den beiden Grossbanken lohnt sich ein Nachfragen.

Und last but not least: Von den Steuern können Energie-Investitionen abgezogen werden: Ausgaben zur „rationellen Energieverwendung, besseren Wärmedämmung oder Nutzung erneuerbarer Energien“ lassen sich in fast allen Kantonen absetzen.

**Sind Sie interessiert an einer unverbindlichen Analyse und Spartipps?  
Füllen Sie das Formular aus und senden Sie uns dieses per E-Mail oder Post zu.  
Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte auch gerne  
persönlich zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an, Tel. 041 420 44 22**

### Und gleich ein paar Klimatipps

#### **Warmwasser sparen - Klimatipp 1 von 8**

Was wäre, wenn alle in Luzern täglich 5 Liter Warmwasser sparen würden? Dadurch verringern wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoss um rund 1'200 Tonnen pro Jahr.

#### **Heizung um 1 Grad herunterstellen - Klimatipp 2 von 8**

Was wäre, wenn alle Luzerner die Heizung um 1 Grad herunterstellen würden?  
Wir verringern dadurch den CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 5'000 Tonnen pro Jahr und setzen dem Klimawandel etwas entgegen.

#### **Recycling-Papier - Klimatipp 3 von 8**

Was wäre, wenn wir in Luzern nur noch Recycling-Papier verwenden würden? Wir verringern dadurch den CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 3'000 Tonnen pro Jahr.

#### **Bäume pflanzen - Klimatipp 4 von 8**

Was wäre, wenn alle Luzerner einen Baum pflanzen würden?  
Diese Bäume würden dann pro Jahr 600 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoss kompensieren.

#### **bis 2 km mit dem Velo - Klimatipp 5 von 8**

Was wäre, wenn alle Luzerner das Velo für Strecken bis 2 km benützen würden? Wir würden damit pro Jahr rund 1'000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoss einsparen.

#### **Ferien in der Schweiz - Klimatipp 6 von 8**

Was wäre, wenn alle Luzerner Ferien in der Schweiz machen würden? Wir würden damit pro Jahr rund 30'000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoss einsparen.

#### **Warmduschen - Klimatipp 7 von 8**

Was wäre, wenn alle in Luzern mit Sparbrausen duschen würden und das Wasser während dem Einseifen abstellen würden?  
Wir würden damit pro Jahr rund 3000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoss einsparen.

#### **Einfache Prüfung von Energie und Schadstoffausstoss - Klimatipp 8 von 8**

Wir erarbeiten Ihnen unverbindlich eine individuelle, energetische Analyse Ihres Hauses mit Hilfe des swissetec CO<sub>2</sub>-Spiegels und Ihrer Unterstützung. Im Weiteren zeigen wir Ihnen Lösungen zur Senkung des Energieverbrauches und Schadstoffausstosses auf.

## Weitere Tipps zur Einsparung von Heizenergie

**Wussten Sie, dass Sie allein** durch die richtige Einstellung und Wartung der Heizungsanlage 5-10% Energie einsparen können?

**Beim Heizen mehr Energie zu sparen, gelingt schon mit einfachen Tipps.**

**Geben Sie die Heizungszeiten richtig ein.**

Den Heizungsregler stimmen Sie auf Ihre Lebensgewohnheiten ab: Eine Radiatorheizung soll eine Stunde vor Nutzbeginn von der abgesenkten Temperatur auf normalen Heizbetrieb umschalten bzw. eine Stunde vor Schlafenszeit wieder in den abgesenkten Betrieb zurückschalten.

Eine Fussbodenheizung sollte zwei bis drei Stunden vor Nutzungsbeginn des Raums auf normalen Heizbetrieb umschalten und drei Stunden vor Schlafenszeit wieder reduziert zu heizen beginnen.

**Heizbetrieb Lebensgewohnheiten anpassen**

Ist das Haus tagsüber nicht bewohnt, kann die Heizung reduziert arbeiten. Vor den Ferien oder wenn Sie übers Wochenende verreisen, sparen Ferienprogramm oder reduzierter Betrieb Heizenergie. In der Übergangszeit lohnt es sich schon, nur für zwei bis drei Tage nicht zu heizen!

**Beim Warmwasser sparen**

Stellen Sie die Warmwassertemperatur auf 60° C ein. Wasserspararmaturen Durchflussbegrenzer) senken den Wasserverbrauch und damit auch den Energieverbrauch.

**Richtig lüften**

Drei- bis viermal Durchlüften des Hauses für fünf bis zehn Minuten ist optimal.